

Gesetz- und Verordnungs-Blatt

für das

Königreich Bayern.

N^o 64.

München, den 18. December 1875.

Inhalt:

Königlich Allerhöchste Verordnung vom 10. December 1875, die Vorlab- und Zustellgebühren in den Landestheilen rechts des Rheins betr. — Königlich Allerhöchste Verordnung vom 10. December 1875, die Bestimmung der Geldläge in den Hausordnungen der Strafanstalten nach der Reichswährung betr. — Königlich Allerhöchste Verordnung vom 12. December 1875, die Gebühren der Notare und Notariatszeugen in der Pfalz betr. — Königlich Allerhöchste Verordnung vom 15. December 1875, die Ausübung der Befugniß zur Dispensation von Ehrehindernissen und vom Aufgebote betr. — Königlich Allerhöchste Verordnung vom 13. December 1875, die Asteifirung der Dreisentrernungen behufs Berechnung der Umzugsgebühren betr. — Bekanntmachung vom 11. December 1875, das Papierformat und die Verwendung von Stempelmarken, sowie Einköpfung des Stempelpapieres in den Landestheilen rechts des Rheins betr.

Königlich Allerhöchste Verordnung, die Vorlab- und Zustellgebühren in den Landestheilen rechts des Rheins betreffend.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein,
Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Wir finden Uns bewogen, die Vorlab- und Zustellgebühren, welche in den Landestheilen rechts des Rheins sowohl in streitigen und nicht streitigen Rechtsachen als auch im gesammten